



Island

## Hochland-Trekking zwischen Feuer und Eis








1.446



13x



-  **Sechstägiges Hütten-Trekking mit bis zu achtstündigen Etappen**
-  **Einsames Hochland in Westisland**
-  **Wasserfall Gullfoss, Großer Geysir, Nationalpark Thingvellir**
-  **Halbinsel Snaefellsnes: bunte Dörfer, Vulkane und Steilküste**
-  **Übernachtung auf Abbas gemütlichem Pferdehof Brekkulaekur**

Trekkingfreunde aufgepasst: Hier lernen Sie die weniger bekannte Seite Islands kennen. Im rauen, menschenleeren Hochland Westislands mit seinen vielen fischreichen Seen, Kratern, Moränen und Lavahöhlen erleben Sie Natur pur. 6 Tage lang durchqueren Sie das Hochland von Süd nach Nord, fernab der Zivilisation. Endlos erscheint die baumlose Landschaft, bis weit hinten am Horizont schneebedeckte Berge den Blick auffangen. Die Hütten, die Sie für die Nacht aufsuchen, stehen Ihnen meist exklusiv zur Verfügung – auf Island in der Hochsaison ein Luxus. Auf Ihrer Tour erkunden Sie die bekannteste Höhle Islands, die Lavahöhle Surtshellir mit einer Länge von ca. 1.500 m. Ihr Mittagessen fischen Sie sich aus einem der unzähligen Seen in der ursprünglichen Natur der Arnarvatnsheidi. Ganz bewusst begeben Sie sich nicht auf die bekannte Kjölur-Route, sondern bleiben westlich des Langjökull, des zweitgrößten Gletschers Europas, um hier in großer Abgeschiedenheit die vielfältige Flora und Fauna zu genießen.

Der 1.446 m hohe Snaefellsjökull wird auch die "Königin" der Halbinsel Snaefellsnes genannt. Bei guten Wetter- und Schneeverhältnissen steigen Sie hinauf bis kurz unter die leuchtend weiße Gletscherkappe. Hier erwartet Sie eine fantastische Aussicht bis hinüber nach Reykjavik.

Die gewaltige Natur Islands mit der mächtigen Dampfsäule des Strokkur-Geysirs, dem goldenen Wasserfall Gullfoss und der berühmten Parlamentsstätte Thingvellir im gleichnamigen Nationalpark wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise

Flug nach Keflavik. Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter empfangen und fahren zum Gästehaus Húsið, wo wir in einem nahe gelegenen Café zu Abend essen.

**Gästehaus; (A)**

### Tag 2: Hochthermalgebiet Geysir - Gullfoss-Wasserfall - Parlamentsstätte Thingvellir - Húsafell

Die Farbenvielfalt der Quellen und Becken und die Wasser- und Dampfaustritte der zahlreichen Springquellen sind die Attraktion des Hochthermalgebietes Geysir. Berühmt sind der Große Geysir (dessen über Jahrhunderte währende Tätigkeit allerdings 1915 edete) und sein noch tätiger „Nachbar“, das sogenannte Butterfass, Strokkur. Seine Wassermassen schießen etwa alle 10 Minuten bis zu 30 m empor.

Eine besondere Faszination geht vom Wasserfall Gullfoss aus. Über seinen Kaskaden erhebt sich eine in allen Regenbogenfarben schimmernde Wasserdampfwolke, die ihm den bildhaften Namen "Goldwasserfall" eingetragen hat. Nachdem wir Islands schönsten Wasserfall bewundert haben, fahren wir zur historischen Parlamentsstätte Thingvellir, wo 930 das erste Parlament (= Althing) stattgefunden hat. Hier unternehmen wir eine kleine Wanderung.

Auf dem Weg nach Húsafell machen wir Halt an Europas ergiebigster Heißwasserquelle Deidartunguhver. An die 200 Liter brodelnd heißes Wasser treten dort pro Sekunde zu Tage. Húsafell liegt in einem tiefen Tal, von Bergen und Birkenwäldchen umgeben und ist im Sommer ein beliebter Ferienort. Heute und morgen übernachten wir in Zwei-Personen-Minihäuschen im Schlafsack. Wer möchte, kann im nahe gelegenen heißen Bad entspannen. Vor dem Abendessen besuchen wir noch den Skulpturengarten des Künstlers Páll Guðmundsson.

**Gehzeit ca. 2 Std.; Aufstieg 30m; Abstieg 30m; Zwei-Personen-Minihäuschen; (FMA)**

### Tag 3: Hraunfossar

Unsere heutige Tageswanderung führt uns zum geschützten Naturwunder Hraunfossar und zum Wasserfall Barnafoss. Die „Lava-Fälle“ (Hraunfossar) liegen unweit von Húsafell und bieten ein einzigartiges Naturschauspiel: Auf einer Länge von rund 900 m treten hier - ohne vorher sichtbaren Wasserverlauf - viele Quellen direkt aus dem abgetrepten Lava-Ufer aus, gespeist von einem unterirdischen Strom. Anschließend stürzen sie als Kaskaden und Wasserfälle ins Flussbett der Hvitá. Nachmittags besteigen wir den kleinen Hofberg Bæjarfell. Durch seltsam geformte Schluchten gelangen wir zu einem Plateau vor den Gletschern Thoris-, Lang- und Eiríksjökull - welch beeindruckende Szenerie!

**Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 300m; Zwei-Personen-Minihäuschen; (FMA)**

### Tag 4: Lavahöhle Surtshellir - Beginn des Hochlandtrekkings

Der Besuch der Lavahöhle Surtshellir, Islands bekanntester Höhle, steht heute auf unserem Programm. Über ein Loch in der Lavadecke steigen wir in die etwa 1.500 m lange, tunnelartige Höhle ab, in der Menschen früher Zuflucht suchten. Anschließend verabschieden wir uns für die nächsten Tage von unserem Bus - unser Hochlandtrekking beginnt! "Über Stock und Stein" wandern wir zur Hütte Alftakrúkur und müssen unterwegs auch einen Gletscherfluss durchwaten.

Unsere Unterkünfte für die folgenden Nächte sind z. T. mit dem Jeep nicht zu erreichen. Wir müssen also auf gewohnten Komfort verzichten und während der nächsten sechs Tage das notwendigste Gepäck, inklusive Schlafsack, selbst tragen. Erleichterung bringen Lebensmitteldepots in den Hütten, die im Winter mit großem Aufwand und mithilfe von Schneemobilen oder Traktoren aufgeführt werden.

**Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 100m; Hütte Alftakrúkur; (FMA)**

### Tag 5: Lavastrom Hallmundarhraun - Hütte Fljotsdrög

Wir wandern entlang eines Gletscherflusses, dann folgen wir dem mächtigen Lavastrom Hallmundarhraun, der sich bis zum Hraunfossar erstreckt. Dieser Lavastrom entstammt vermutlich verschiedenen Vulkanausbrüchen am Nordwestrand des Langjökull-Gletschers und birgt in seinem Inneren ein ganzes System von Lavahöhlen, wie die bereits bekannte Surtshellir. Über Moränen und Sander führt unsere Route zur Hütte Fljotsdrög, die uns heute und morgen beherbergt.

**Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 100m; Hütte Fljotsdrög; (FMA)**

### Tag 6: Tagestour in der Umgebung

Nur mit dem Tagesrucksack wandern wir heute bis zu dem verblockten Krater, aus dem der 50 km lange Lavastrom Hallmundarhraun geflossen ist. Vom Rand des Kraters genießen wir einen wunderbaren Rundumblick, unter anderem sehen wir auf unsere bisher zurückgelegten Trekkingetappen. Auch die Gletscher Eiríksjökull und Langjökull rücken in greifbare Nähe.

**Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 300m; Hütte Fljotsdrög; (FMA)**

### Tag 7: Seenplatte Arnarvatnsheidi

Über Moränenhügel und vorbei am See Arnarvatn wandern wir zur Hütte Lonaborg, in der Seenplatte Arnarvatnsheidi gelegen. Bisher wurde die Szenerie eher von unbelebter, karger Landschaft bestimmt; hier dominiert nun subarktische Flora und Fauna mit bunten Blumenwiesen, leuchtend grünem isländischen Moos und glitzernden Seen, auf denen Singschwäne beheimatet sind.

**Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Hütte Lonaborg; (FMA)**

### Tag 8: Erkundung in der Umgebung von Lonaborg

Wir erkunden die Umgebung von Lonaborg und fischen gemeinsam unser Abendessen. Das Wandern ohne Gepäck wird uns heute sicher zum Genuss.

**Gehzeit ca. 2 Std.; Hütte Lonaborg; (FMA)**

### Tag 9: Letzte Hochland-Trekkingetappe - Fahrt nach Brekkulaekur

Nach einer etwa 6-stündigen Wanderetappe erreichen wir eine Piste. Dort werden wir von unserem Fahrzeug aufgenommen und fahren zurück ins bewohnte Farmland und zum Gästehaus auf dem Hof Brekkulaekur. Hier übernachten wir heute und morgen.

**Gehzeit ca. 6 Std.; Abstieg 100m; Hof Brekkulaekur; (FMA)**

### Tag 10: Halbinsel Vatnsnes: Seehundkolonie - Vogelfelsen - Hvammstangi

Heute erkunden wir zu Fuß und mit dem Bus die kleine aber sehenswerte Halbinsel Vatnsnes. Bei kurzen Wanderungen an der Meeresküste treffen wir auf eine Seehundkolonie und einen außergewöhnlichen



Vogelfelsen. Unterwegs halten wir an der von Basaltmauern umschlossene Festungsanlage Borgarvirki, die auf einem 177 m hohen Hügel liegt. Bei gutem Wetter haben wir von hier einen schönen Blick auf die seenreiche Umgebung und das Meer. Der Besuch eines Seehundmuseums (fakultativ) und ein entspannendes Bad im naturheißen Schwimmbad von Hvammstangi beschließen einen erlebnisreichen Tag.

**Gehzeit ca. 3 Std.; Aufstieg 50m; Abstieg 50m; Hof Brekkulaekur; (FMA)**

### Tag 11: Halbinsel Snaefellsnes - Fischerdorf Arnarstapi

Wir fahren weiter zur sagenumwobenen Halbinsel Snaefellsnes. Ihre zerklüfteten Lavaküsten mit den langen, sandigen Abschnitten, bizarren Gesteinsformationen, Höhlen und Felsklippen, auf denen unzählige Vögel nisten, verleihen dieser Landschaft zwischen Festland und Meer ihren besonderen Reiz. Übertagt wird Snaefellsnes vom Snaefellsjökull. Dieser 1.446 m hohe Vulkan mit der strahlend-weißen Gletscherkappe - einer der schönsten isländischen Gletscher - gilt als Wahrzeichen der Halbinsel und ist durch Jules Vernes Buch „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ bekannt geworden. Sein Krater diente den Romanhelden als Abstieg ins Erdinnere.

Im Fischerdorf Arnarstapi werden wir heute und morgen in einer Schlafsackunterkunft (einfache Doppelzimmer) übernachten.

**Gehzeit ca. 2 Std.; Schlafsackunterkunft; (FMA)**

### Tag 12: Gletscher Snaefellsjökull

Bei guter Wetter- und Schneelage lockt der "Gipfel" des Gletschers Snaefellsjökull. Bis zum Plateau, ca. 50 Meter unterhalb des eigentlichen Gipfels, brauchen wir keine besondere Ausrüstung. Schon von hier haben wir bei klarem Wetter großartige Ausblicke bis hinüber nach Reykjavik. Die letzte Flanke des Gipfels ist häufig vereist, so dass hier Steigeisen oder zumindest Grödeln erforderlich sind. Deshalb sehen wir davon ab, ihn ganz zu erklimmen.

Sollte das Wetter uns nicht wohl gesonnen sein, steigen wir stattdessen auf den Pseudokrater Hólahólar und wandern anschließend entlang der Steilküste bei Arnarstapi - bekannt für ihren Vogelreichtum - durch die bizarre, pechschwarze Brockenlava zu den Buchten an denen einst die Fischerboote anlandeten. (Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- / Abstieg 200 m). Hier können wir auch einige kulturhistorisch wichtige Orte besichtigen.

**Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Schlafsackunterkunft; (FMA)**

### Tag 13: Eldborg-Vulkan - Reykjavik

Nachmittags fahren wir mit dem Auto Richtung Reykjavik. Unterwegs unternehmen wir eine Wanderung, die uns in etwa 3 Stunden hinauf zum Kraterand des Eldborg-Vulkans führt. In Reykjavik essen wir in einem Restaurant zu Abend (im Preis nicht eingeschlossen).

**Gehzeit ca. 3 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Gästehaus; (F)**

### Tag 14: Heimreise

Rückflug nach Deutschland (durch den voraussichtlich sehr frühen Abflug kann leider kein Frühstück im Hotel angeboten werden, wir bitten um Ihr Verständnis).

## Verlängerungen

### Reykjavik

Im Anschluss an diese Reise bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt in Reykjavik individuell zu verlängern. Nach den Tagen in der Natur reizt es Sie vielleicht, die Hauptstadt der Insel ebenfalls kennen zu lernen. Reykjavik, die Stadt am Meer, ist das pulsierende Herz der Insel. Hier gibt es zahlreiche interessante Geschäfte, nette Restaurants, einladende Bars und gemütliche Cafés. Die Altstadt um den See Tjörnin mit seiner Uferpromenade und zahlreiche Parkanlagen laden zu Spaziergängen ein. Vom höchsten Gebäude und Wahrzeichen der Stadt, der 75 m hohen Hallgrímskirche, hat man einen schönen Blick auf die bunten Häuser der Stadt und ihre Umgebung. Museumsliebhaber können das Freilicht- oder das Nationalmuseum besuchen und Kunstfreunde z. B. die Skulpturen Asmundur Sveinssons im gleichnamigen Skulpturengarten bewundern. Entspannung bietet der Besuch eines der naturbeheizten Schwimmbäder, die so typisch für Island sind, oder ein heißes Bad in der Blauen Lagune in Keflavik.

Gerne buchen wir für Sie ein zentral gelegenes Gästehaus in Reykjavik.

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**

## Charakter der Tour und Anforderungen

Für alle, die ein weniger bekanntes Island erleben möchten. Meist wegloses Gelände, aber geringe Höhenunterschiede, viermal tragen Sie Ihr Gepäck, ca. 9 kg, selbst.

Diese Wandertour setzt gute Kondition und Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände, wie z. B. auf feuchten, buckeligen Wiesen, schlammigem und moosigem Untergrund, auf scharfem Vulkangestein, rutschigen Felsen und einzelnen Schneefeldern am Gletscher) voraus. Das Trekking führt größtenteils durch touristisch unerschlossenes Gebiet, so dass Sie die meiste Zeit in weglosem Gelände unterwegs sind. Die einzelnen Tagesetappen schwanken zwischen 2 und 8 Stunden Gehzeit, wobei keine nennenswerten Steigungen zu bewältigen sind.

Während des Trekkings übernachten Sie in einfachen, beheizbaren Wanderhütten (in Mehrbettzimmern auf Matratzen). Bitte stellen Sie sich auf einfachste Verhältnisse ein. Die Hütten im Hochland bestehen zum Teil nur aus einem Raum, in dem auch geschlafen wird. Alle Hütten haben WC, aber lediglich eine Hütte hat auch eine Dusche. Ansonsten gibt es in den Hütten weder fließendes Wasser noch Strom. Die Hütten sind nicht bewirtschaftet, verfügen aber über Lebensmittel-Depots. Beherzigen Sie bitte unser Anliegen, bei den notwendigen Aufräumarbeiten und dem Erstellen der Lunchpakete mitzuhelfen. Vor und nach den Trekkingtagen sind Sie in Gästehäusern, in Zwei-Personen-Minihäuschen sowie in einer Pension in Doppelzimmern mit Gemeinschaftsduschen und -WCs untergebracht. Zwei Nächte verbringen Sie auf dem gemütlichen Pferdehof Brekkulaekur in Mehrbettzimmern.

Während dieser Tour erhalten Sie volle Verpflegung (d. h. Frühstück, Picknick/Reiseproviant und warmes Abendessen) mit Ausnahme von Reykjavik (hier nur Frühstück). Die Mahlzeiten werden von Ihrem Wanderführer zubereitet; helfen Sie dabei bitte mit. Teilnehmer/-innen an dieser Reise sollten bereit sein, sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen, aktive Mithilfe zu leisten und schwierigen Situationen mit Verständnis und Geduld zu begegnen. Teamgeist und Kameradschaft werden während dieser Reise groß geschrieben - sie tragen erfahrungsgemäß wesentlich zum Gelingen einer Tour bei.



## Klima

Die beste Jahreszeit für Reisen nach Island ist von Juni bis September. Von Mai bis Anfang August sind die Nächte hell, im Juni ist Mittsommer. Das Wetter ist wechselhaft, windig aber ohne extreme Schwankungen. Dank des Golfstroms hat Island ozeanisches Klima. Die durchschnittliche Temperatur in Reykjavik liegt im Sommer zwischen 10° und 12°C. Im Hochland bleibt der Schnee oft bis Juni liegen. Hier kann das Thermometer auch im Sommer bis auf 0°C sinken.

## Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollten Sie warme Kleidung für diese Reise mitführen (Pullover, warme Wechselwäsche, Regenjacke), ebenso wasserdichte, knöchelhohe Bergschuhe (Anwendungsbereich/ Kategorie B/C), Wandersandalen und Trekkingstöcke für die Flussdurchquerungen, einen warmen Schlafsack, sowie Badesachen (Badegelegenheit in warmen Natur-Schwimmbädern).

Beachten Sie bitte die Hinweise in unserer Ausrüstungs-Checkliste, die Ihnen mit den Reiseunterlagen zugeht.

## Gepäck

An den meisten Tagen sind Sie nur mit Ihrem Tagesgepäck (Regenjacke, Fleece, Trinkflasche, Fotoapparat etc.) unterwegs.

Die drei Hütten, in denen Sie während des 6-tägigen Hochlandtrekkings übernachten, sind jedoch nicht mit dem Fahrzeug erreichbar, so dass Sie auf vier Wanderungen Ihr benötigtes Gepäck selbst tragen müssen (inkl. Schlafsack und evtl. einem Teil der Verpflegung: Wandergepäck ca. 9 kg). Wir empfehlen Ihnen deshalb, einen großen Rucksack (ca. 50 l) mitzunehmen.

Gepäck, das Sie während des Hochlandtrekkings (Tag 4 - 9) nicht benötigen, kann am 4. Tag zum Hof Brekkulaekur vorausgeschickt werden, wo Sie am 9. Tag ankommen. Wir empfehlen als Hauptgepäckstück eine Reisetasche oder einen großen Trekkingrucksack. Koffer sind auf dieser Tour nicht geeignet.

## Wichtige Hinweise

Das Wetter in Island ist unberechenbar und bedingt somit den Tourenablauf. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (z.B. durch Regen, Schnee, überflutete Bäche etc.), aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass Hauser exkursionen vor allem bei kurzfristigen Buchungen von Flügen oder Anschlussflügen ab anderen deutschen Flughäfen keinen Einfluss auf die Übergangszeiten hat und sich durchaus einige Stunden Aufenthalt ergeben können.

## Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt zur Einreise nach Island ein mindestens 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass oder Personalausweis bzw. eine nationale Identitätskarte.

Für Reisen nach Island sind keine Impfungen vorgeschrieben. Eine Hepatitis A-Impfung wird empfohlen. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Polio überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Keflavik
- Flug mit Icelandair Frankfurt - Keflavik - Frankfurt
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug

- 2 x Übernachtung im Gästehaus (Doppelzimmer), 2 x in Zwei-Personen-Minihäuschen (Doppelzimmer), 5 x in einfachen Hütten (Mehrbettzimmer), 2 x auf einem Bauernhof (Mehrbettzimmer), 2 x in einer Schlafsackunterkunft (Doppelzimmer);
- meist Vollpension: 12 x Frühstück, 11 x Mittagessen (Lunchpakete), 12 x Abendessen
- Gepäckdepot während des Trekkings
- Transfers/Fahrten laut Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Wunscheleistungen

- Flüge ab anderen deutschen Städten, ab Österreich oder der Schweiz gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €90,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

### Termine und Preise:

Reisennummer: ISK02

Reisetage: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 8-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
11.07.2012 - 24.07.2012	2.595,00€	1.995,00€
08.08.2012 - 21.08.2012	2.595,00€	1.995,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)



## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 100,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

## Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

## Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umweltengagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist uns ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber.

Auch unser örtlicher Partner, Arinbjörn Jóhannsson, hat sich diese Grundsätze auf die Fahne geschrieben. Hier ein Auszug aus seiner "Ökologischen Zielsetzung des Unternehmens":

- Alle Reisen des Unternehmens sollen in Einklang mit den internationalen Regelungen bezüglich Umwelt- und Naturschutz sowie der Erhaltung der subpolaren Flora und Fauna Nordeuropas durchgeführt werden.

- Die Betriebsmittel sowie alle Bereiche des Unternehmens sollen der Besonderheit der isländischen Natur entsprechen.

- Stärkung der Region im weitesten Sinne sowie den Schutz und die Erhaltung der isländischen Natur und Kultur.

- In allen Unternehmensbereichen wird darauf Wert gelegt, umweltbelastenden Verbrauch von Betriebsmitteln sowie anfallenden Müll zu minimieren.

- Das Unternehmen hat zum Ziel, den Gästen die regionale Kultur/Natur auf rücksichtsvolle/respektvolle Art nahezubringen.

- Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern, sei es in der Heimatgemeinde oder in anderen Gemeinden des Landes.

- Alle Mitarbeiter und Subunternehmer sind über die ökologischen Zielsetzungen des Unternehmens informiert, um den Gästen vorbildlich den Umgang mit der Natur und Kultur nahezubringen.

- Zielgerichtete und ständige Weiterbildung der Mitarbeiter und Subunternehmer hinsichtlich Umweltschutz, Kultur- und sozialpolitischer Entwicklungen der Regionen die besucht werden.

Weitere Auskünfte hierzu und zu anderen Hauser Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: [umwelt@hauser-exkursionen.de](mailto:umwelt@hauser-exkursionen.de)









### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften